

Kultursensible Sprachbildung durch ästhetisches Gestalten mit bedeutungsoffenen Materialien

Am Beispiel von





- Ein Angebot zur ästhetischen Sprachbildung in Kitas und Grundschulen

- Entwickelt von der Kunstschule KunstWerk e.V.
- Mit Materialien aus der Sammlung der NetzWerkstatt einfallreich



Kunstschule **KunstWerk** e.V.

einfallreich!

NetzWerkstatt

Bedeutungsoffene Materialien aus dem „einfallsreich“

- vielfältige Formen, Farben, Beschaffenheiten regen Neugier und Fantasie an
- unbekannt, eigenartig, uneindeutig
- werfen Fragen nach Herkunft, Nutzen, Beschaffenheit auf
- Aufforderungscharakter
- Impulsgeber für sinnliche und sprachliche Erkundung

„Ein Dingsbums ist das, was ich nicht kenne“ (Timo, 5 Jahre)



Ein Workshop-Angebot zur Sprachbildung durch ästhetisches Gestalten

- Workshops für Vorschulkinder und erste Klassen
- Durchführung in der Einrichtung
- Kinder werden zu Materialforschern mit Hilfe eines Forscherkoffers
- Ausgewählte Materialien
- Verschiedene thematische und ästhetische Schwerpunkte
- Ziel ist es Gestaltungs- und Sprachbildungsprozesse anzustoßen
- Begleitende Angebote für Elternabende, Teamsitzungen, Feste



Konzept zur Sprachbildung

- Ausgangspunkt: ausgewähltes Material, Werkzeuge, Hilfsmittel
- Ablauf:
 - Sinnliches Erforschen
 - Experimentieren und Entdecken von Gestaltungsmöglichkeiten
 - Gestalten und Spiel
- Sprachliche Begleitung durch Anknüpfen an Handlungen und Äußerungen der Kinder
- Dokumentation sprachlicher Äußerungen für die Wortschatzkiste

Erforschen und Entdecken mit allen Sinnen



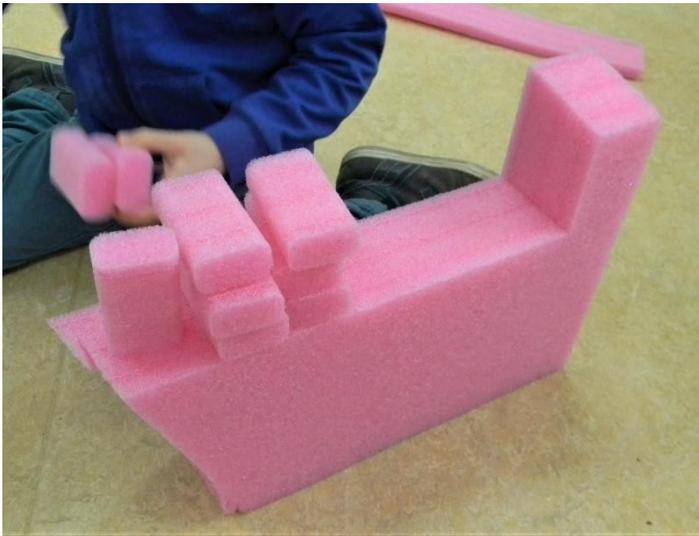
Gemeinsames Erforschen, Messen, Vergleichen, Sortieren, Unterscheiden



Ein Material viele Möglichkeiten - Experimentieren,
Gestaltungsmöglichkeiten entdecken und ausprobieren



Ergebnisoffenheit und Selbstbestimmtes Gestalten nach individuellen Interessen und Fragestellungen der Kinder



Vielfältige Sprachanlässe beim Entdecken und Gestalten

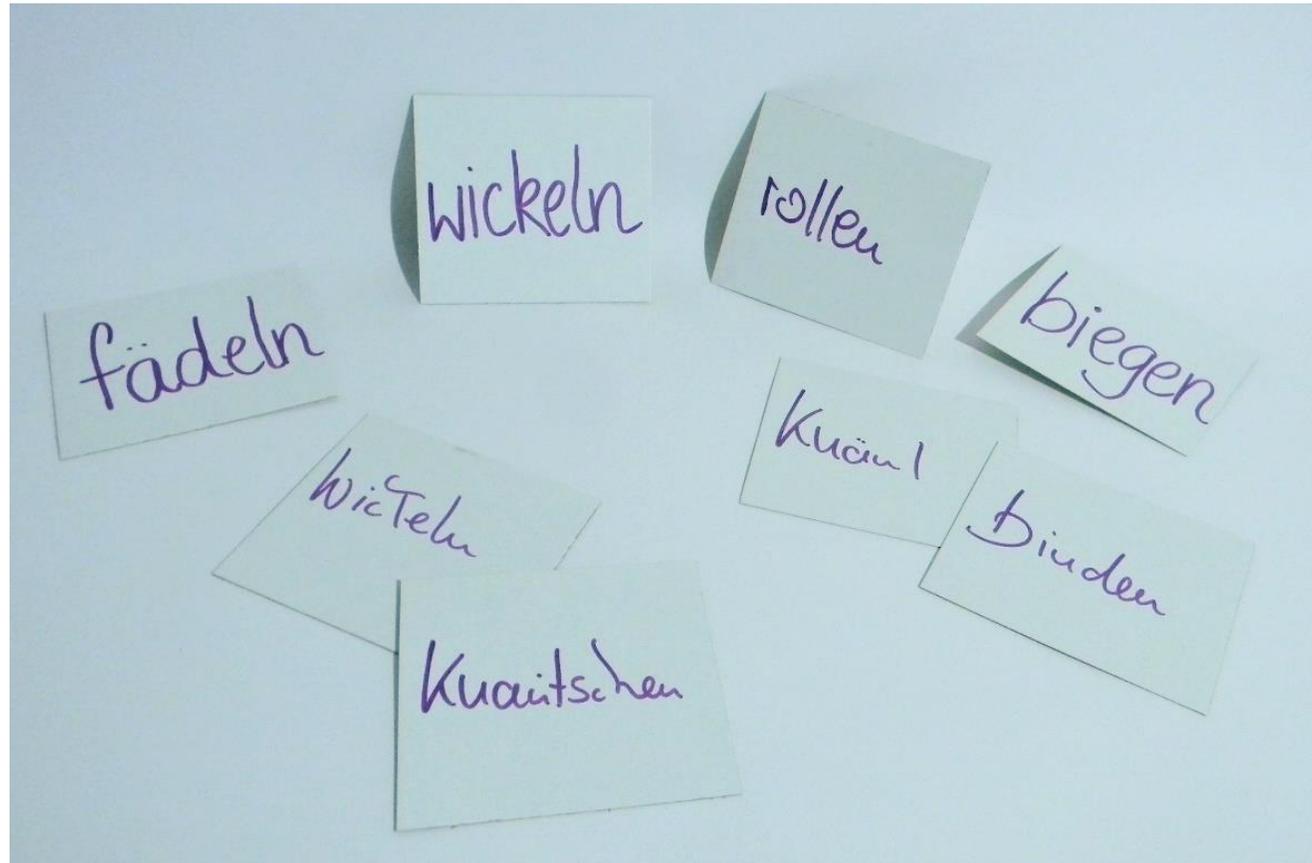
- Benennung von Begriffen, Assoziationen rund um das Material
- Anknüpfen an Alltagswissen und –erfahrungen
- Geschichten erzählen, Fantasieren, „Rumspinnen“
- Gemeinsam Spiele erfinden
- Beschreiben von Ideen, Vorstellungen und Vorgehensweisen
- Fragestellungen nachgehen, gemeinsames Nachdenken & Fachsimpeln
- Entdeckungen und Erkenntnisse formulieren
- Gemeinsam Gestaltungsideen entwickeln
- Vorgehensweisen besprechen und Absprachen treffen
- Problemstellungen und Lösungswege besprechen
- Hilfestellungen geben, gegenseitiges Erklären

Die Gruppe als Gesprächsforum und Expertenteam

- Bereicherndes Miteinander durch Ideenaustausch, Perspektivwechsel, Unterstützung
- Freude am gemeinsamen Gestalten und Sprechen im Vordergrund



Dokumentation für die Wortschatzkiste



Kultursensibilität in der Sprachbildung

- Eigene Haltung:
 - Bewusstsein über eigene Vorurteile
 - Wertungsfreie Begegnung
 - Offenheit gegenüber anderen (& den Dingen)
 - Begegnung ausgehend von unterschiedlichen Perspektiven, Gewohnheiten und Umgang mit Dingen
- Über ästhetisches Gestalten mit bedeutungsoffenen Materialien
 - Gemeinsam Gestalten und miteinander sprechen
 - Kommunikation durch Sprache UND ästhetisches Gestalten
 - Über das gemeinsame Gestalten eine „Sprache“ / Verständigung finden
 - Einüben eines wertschätzenden Umgangs miteinander und mit den Dingen